



Quelle: FHH, Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt MR

FUßWEGEKONZEPT BEZIRK EIMSBÜTTEL

VORBEREITUNG DER AUSSCHREIBUNG

April 2020

- ▶ Ausgangslage
- ▶ Auswahl des Untersuchungsgebietes
- ▶ Inhalte des Fußwegekonzeptes
- ▶ Rahmenbedingungen der Ausschreibung
- ▶ Voraussichtlicher Zeitplan

Drucksache 20 - 3297

- ▶ Es soll für jeweils einen Stadtteil in den Eimsbütteler Regionalbereichen ein Fußwegekonzept erarbeitet werden
- ▶ Vorgeschlagen in der Drucksache sind
 - Der Stadtraum um den Eppendorfer Weg
 - Die Frohmestraße in Schnelsen
 - Eine Zone im Regionalbereich Stellingen / Eidelstedt

Stadtraum um den **Eppendorfer Weg**

- ▶ Aktuelle Planungen des LSBG
- ▶ Umplanung zur Tempo-30-Zone
- ▶ Straßenraum und ruhender Verkehr werden geordnet
- ▶ Verbesserung für den Radverkehr

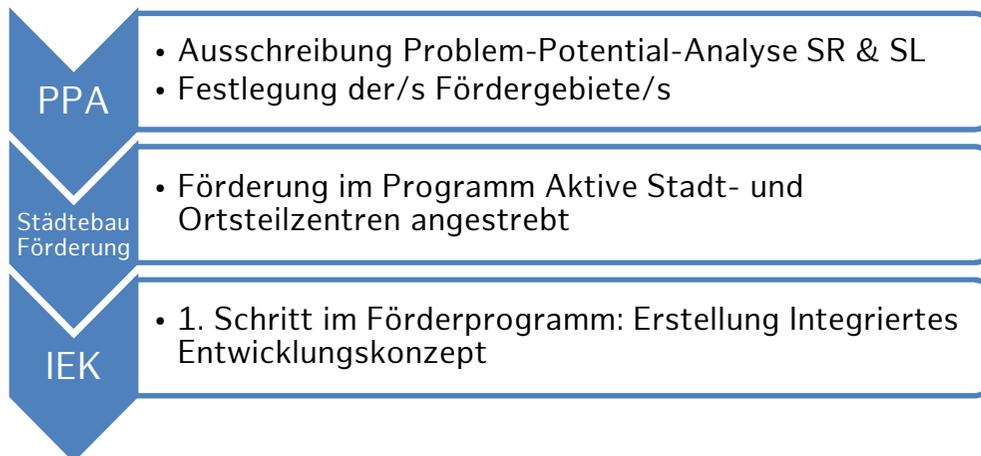


Stadtraum um den
Eppendorfer Weg

Quelle: Eimsbüttel 2040. Zukunft. Lebenswert. Gestalten., S. 6

- ▶ Die Ergebnisse des Fußwegekonzeptes können aufgrund des zeitlichen Ablaufs im Planungsprozess nicht berücksichtigt werden. Es sollten innerhalb des Planungsprozesses die Fußwegebeziehungen berücksichtigt werden.

Frohmestraße in Schnelsen



Frohmestraße in Schnelsen

Quelle: Eimsbüttel 2040. Zukunft. Lebenswert. Gestalten., S. 6

- ▶ Die Erstellung eines Fußwegekonzeptes würde diesem Prozess vorweggreifen und ist daher aktuell nicht empfehlenswert. Die Belange des Fußverkehrs sollen allerdings im Rahmen der Prozesse und Konzepte mitgedacht werden.

Zone im Regionalbereich Stellingen / Eidelstedt

- ▶ RISE-Fördergebiet (2017 – 2023)
- ▶ Integriertes Entwicklungskonzept mit Hinweisen zum Verkehr liegt vor
- ▶ Mobilitätskonzept als Maßnahme aus dem IEK wird aktuell erstellt
 - ▶ Förderung und Stärkung der Nahmobilität als eine zentrale Maßnahme

- ▶ Ein Fußwegekonzept für Eidelstedt-Mitte würde sich zeitlich und thematisch optimal in den Prozess einfügen.



Quelle: Eimsbüttel 2040. Zukunft. Lebenswert. Gestalten., S. 6

Schlüsselprojekte

- ▶ Neugestaltung des zentralen Marktplatzes
 - ▶ städtebaulich attraktive und barrierefreie Gestaltung
 - ▶ Aufnahmevermögen des durch die Revitalisierung des Einkaufs- und Geschäftsstandortes angestrebten Besucher- und Passantenaufkommens
 - ▶ Verbesserte Zugänglichkeit zum Zentrum
- ▶ Verkehrs-/Mobilitätskonzept
 - ▶ Gesamtsituation des Stadtteils im überregionalen Kontext und detaillierte Analyse des Zentrumsbereichs
 - ▶ Verbesserung der Erreichbarkeit und Orientierung im Zentrum
 - ▶ Parkraumkonzept zur Eindämmung des Parksuchverkehrs
 - ▶ Konzeption eines attraktiven Rad- und Fußwegenetzes

Quelle: IEK Eidelstedt-Mitte (2017), S. 56f.

Handlungsfeldziele

► Wohnumfeld und öffentlicher Raum:

Die Wegeverbindungen von den Wohngebieten ins Zentrum sind einladend, übersichtlich und mit begleitender Bepflanzung und Grünflächen gestaltet.

IEK Eidelstedt-Mitte (2017), S. 35

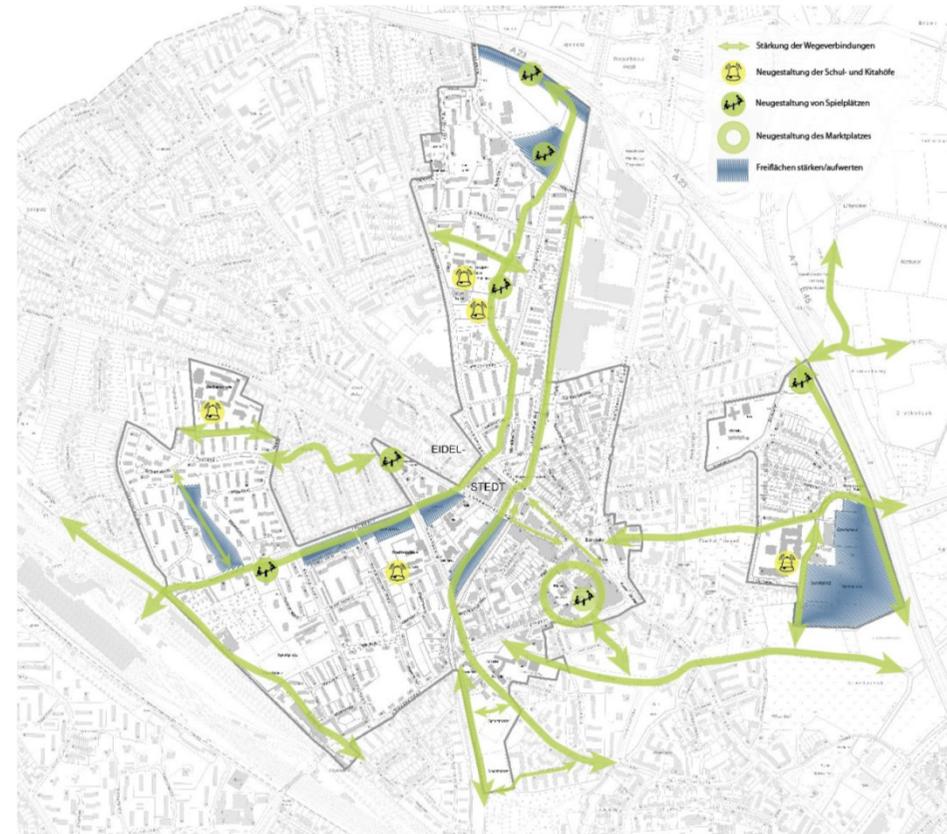
► Umwelt und Verkehr:

Ein Leitsystem bietet allen Verkehrsteilnehmenden eine gute Orientierung im Zentrumsbereich.

Der Stadtteil verfügt über ein attraktives, barrierearmes und sicheres Fuß- und Radwegenetz.

Die neuen S-Bahnhaltestellen sind gut erreichbar und deren Umgebung attraktiv und übersichtlich gestaltet.

IEK Eidelstedt-Mitte (2017), S. 40



Verortung Handlungsstrategie Wohnumfeld und öffentlicher Raum, Quelle: IEK Eidelstedt-Mitte (2017), S. 36

Ausgangslage & Bestandsanalyse

Raumdifferenzierte Mobilität,
Status Quo Stadtteil und
Stadtteilzentrum Eidelstedt

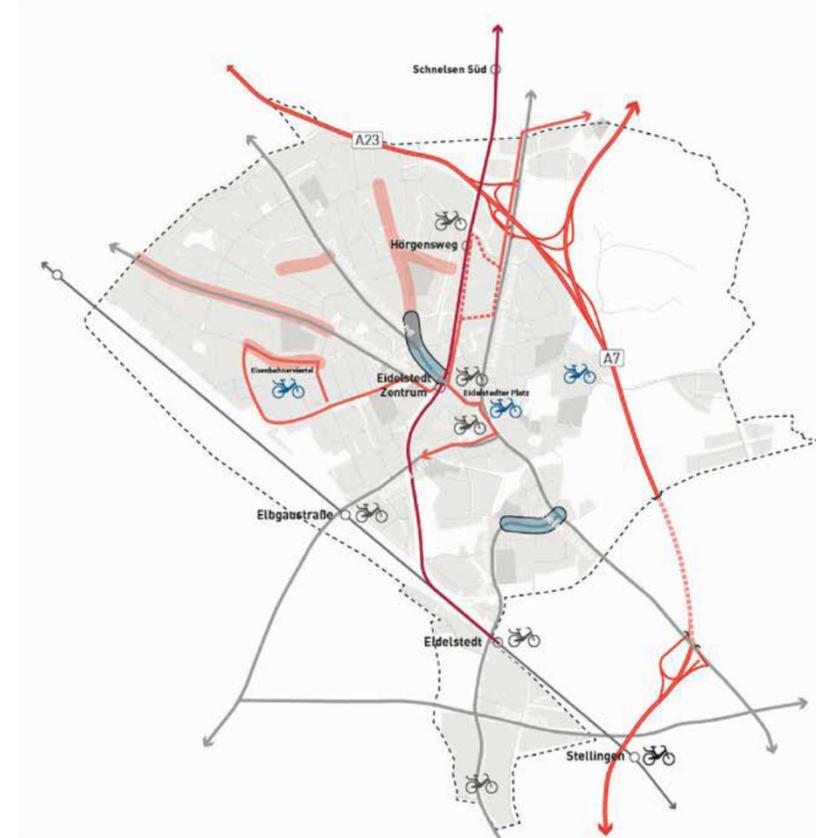
Straßen,
Verkehrsbelastungen,
Wohnungsbau, ÖPNV,
Radverkehrsinfrastruktur,
Fußverkehr, Parkraum, Neue
Mobilität, Fokusbereich:
Parkraumerhebung
Stadtteilzentrum

Mobilitätsleitbild & Maßnahmenkonzept

Leitsätze und Mobilitätsleitbild

Maßnahmenübersicht,
Steckbriefe und
Konzeptpapiere

Implementierungsmanagement

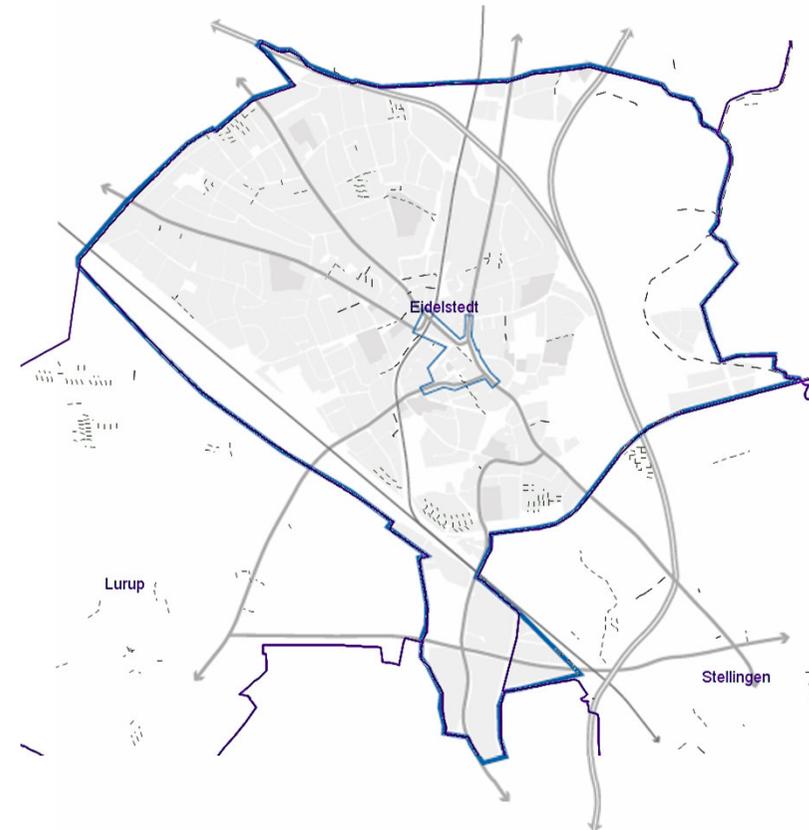


Aktuelle Verkehrsplanerische Maßnahmen in Eidelstedt. Quelle: Mobilitätskonzept Eidelstedt, S. 38

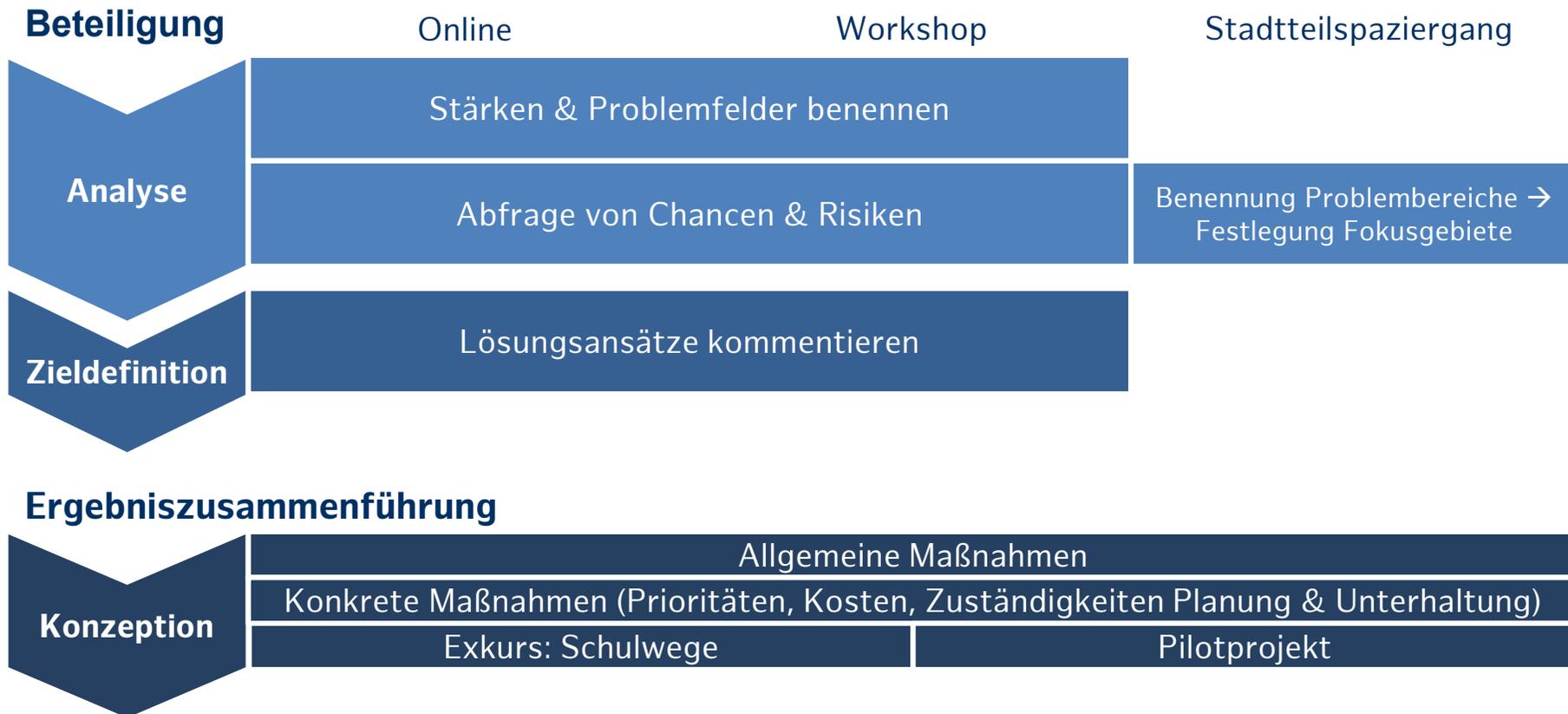
Inhalte des Fußwegekonzeptes

Anknüpfung an den Baustein Förderung und Stärkung der Nahmobilität aus dem Mobilitätskonzept sowie die Ergebnisse des IEK

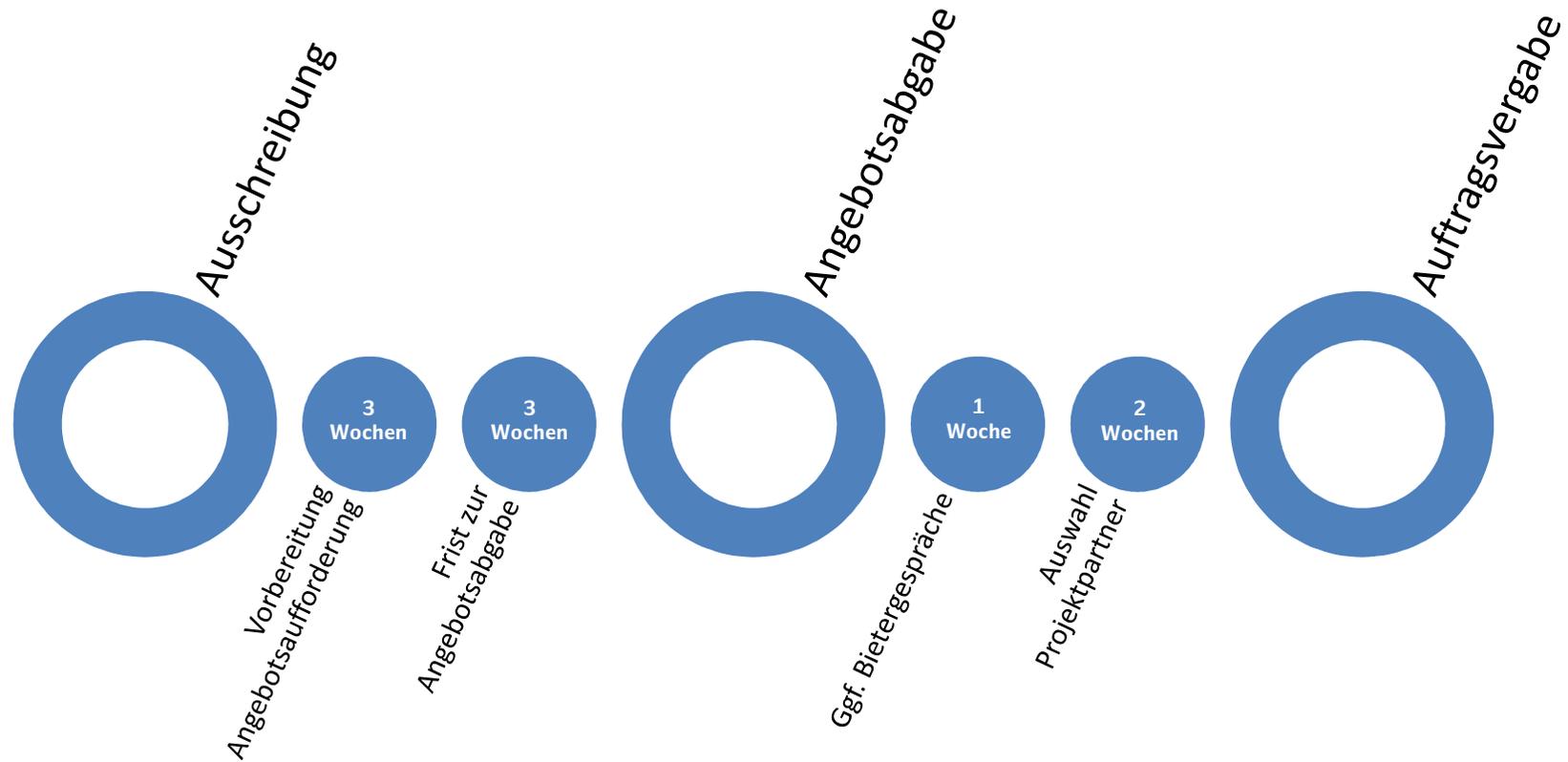
- Allgemeine Hinweise/Maßnahmen zum Fußverkehr
- Prüfung eines Pilotprojektes (Bsp. Baumwurzeln)
- Allgemeine Maßnahmen für den Stadtteil Eidelstedt
- Ableitung von Fokusgebieten (Bsp. Eidelstedter Platz)
- Maßnahmensteckbriefe (Prioritäten, Kosten und Zuständigkeiten für Planung und Instandhaltung)
- Stärkung „grüner“ Wegeverbindungen
- Verbesserte Gestaltung der Wegeverbindungen zw. der Haltestelle „Eidelstedt Zentrum“ und Eidelstedter Marktplatz im Zuge des S-Bahn-Ausbaus
- Berücksichtigung Aspekte der Barrierefreiheit
- Exkurs: Schulwege
- Beteiligung (vor Ort und online)



Betrachtungsebenen Stadtteil und Zentrum. Quelle: Mobilitätskonzept Eidelstedt, S. 7 mit Fußwegen und kombinierten Rad- und Fußwegen in Eidelstedt



Rahmenbedingungen der Ausschreibung (Verhandlungsvergabe)

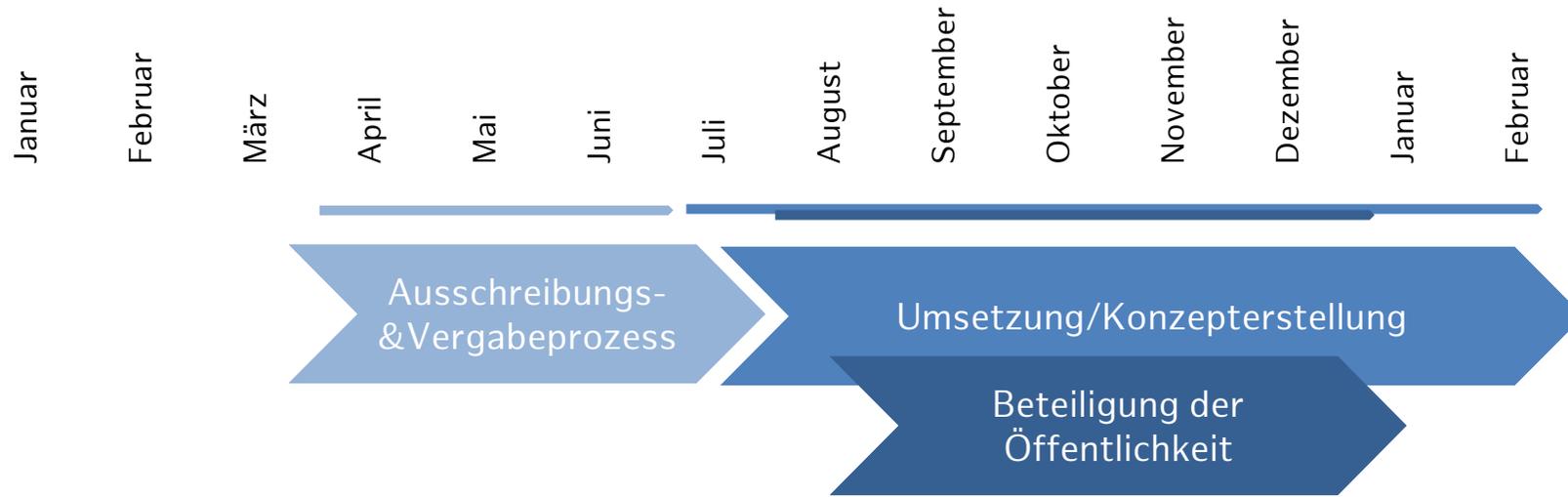


Voraussichtlicher Zeitplan



2020

2021





Quelle: FHH, Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt MR

Hamburg, 2020

